



Einbürgerungen in Liechtenstein

von 1970 bis 2003

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zusammenfassung	3
Einleitung	4
Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen; seit 1971	9
Einbürgerung durch Abstimmung und Verleihung	
Einbürgerung durch Abstimmung und Verleihung nach Gemeinden; seit 1970	12
Eheschliessungen	
Eheschliessungen liechtensteinischer Männer; Frau nach Heimat; seit 1970	14
Eheschliessungen liechtensteinischer Männer mit Frauen ausländischer Nationalität; Frau nach Wohnsitz; seit 1970	15
Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen; Mann nach Heimat; seit 1970	16
Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen mit Männern ausländischer Nationalität; Mann nach Wohnsitz; seit 1970	17
Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung	
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Frauen liechtensteinischer Männer; seit 1990	20
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Männer liechtensteinischer Frauen; seit 1996	21
Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener	
Nach Gemeinden.....	24
Nach Altersklassen.....	24
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter	
In Liechtenstein wohnhaft.....	26
Im Ausland wohnhaft.. ..	30
Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil	
In Liechtenstein wohnhaft.....	34
Im Ausland wohnhaft.. ..	38
Zusammenfassung der Einbürgerungen	
Einbürgerung im Inland wohnhafter Personen nach Arten seit 1970 (Zusammenfassung)	42
Erleichterte Einbürgerung im Ausland wohnhafter Personen.	43

Zusammenfassung

Im Jahre 2003 (2002) wurden 182 (202) in Liechtenstein wohnhafte Ausländerinnen und Ausländer eingebürgert (Tabelle 23). Die Aufteilung nach Einbürgerungskategorien war wie folgt:

Einbürgerungsart	Personen 2003		Personen 2002	
	Kinder liechtensteinischer Mütter ¹	12	6.6%	16	7.9%
Ausländische Frauen liechtensteinischer Männer	18	9.9%	11	5.4%
Ausländische Männer liechtensteinischer Frauen	16	8.8%	13	6.4%
Abstimmung	14	7.7%	13	6.4%
Alteingesessene	116	63.7%	135	66.8%
Adoption	1	0.5%	5	2.5%
Legitimation	5	2.7%	9	4.5%
Insgesamt	182	100.0%	202	100.0%

Zusätzlich wurden im Jahre 2003 (2002) 253 (208) im Ausland wohnhafte Personen eingebürgert (Tabelle 24). Somit erhielten im Jahre 2003 (2002) 435 (410) im In- und Ausland wohnhafte Personen die liechtensteinische Staatsbürgerschaft.

Von 1970 bis 2003 erhielten insgesamt 5'697 vormalige Ausländerinnen und Ausländer die liechtensteinische Staatsbürgerschaft (Tabelle 23). Die 4'449 im Ausland wohnhaften eingebürgerten Kinder liechtensteinischer Mütter (Tabelle 24) sind dabei nicht eingerechnet.

Von den 5'697 Eingebürgerten betrug der Anteil der ausländischen Kinder liechtensteinischer Mütter 46.0%. Die Einbürgerungen ausländischer Frauen, die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind, machen 18.5% der gesamten Einbürgerungen aus. Der Anteil der erleichterten Einbürgerung von ausländischen Männern liechtensteinischer Frauen betrug 4.8%. Der Anteil der erleichterten Einbürgerung Alteingesessener, welche im Jahre 2000 erstmals möglich war, betrug 10.5%. Durch Abstimmung wurden 10.8% eingebürgert. Der Erwerb der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft durch Adoption und Legitimation wurde seit 1995 statistisch erfasst. Durch Adoption erhielten 0.5% und durch Legitimation 1.2% die liechtensteinische Staatsbürgerschaft. Der Anteil der rückgebürgerten Liechtensteinerinnen betrug 7.8%.

¹ Verleihungen der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund des Urteils des Staatsgerichtshofs vom 24.7.97 werden unter „Kinder liechtensteinischer Mütter“ geführt.

Einleitung

Die vorliegende Publikation befasst sich mit der komplexen Thematik der Einbürgerung. Die Arten der Einbürgerungen haben sich in jüngerer Vergangenheit aufgrund verschiedener Gesetzesänderungen mehrfach verändert, respektive sind immer wieder neue Einbürgerungsarten dazugekommen. Alteingesessene konnten sich erstmals im Jahre 2000 einbürgern lassen.

Ausser durch Geburt ist bzw. war der Erwerb der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft auf mehrere Arten möglich (*die kursiv geschriebenen Einbürgerungsarten sind seit dem Jahre 2001 nicht mehr von Bedeutung*):

1.
 - a) *Durch Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen, denen wegen der Heimat mit einem Ausländer vor 1974 die liechtensteinische Staatsbürgerschaft aberkannt worden war. Diese Art der Einbürgerung ist seit 1974 möglich.*
 - b) *Durch erleichterte (Rück-) Einbürgerung ehemaliger nichtgebürtiger Liechtensteinerinnen.*
2. Durch Einbürgerung mittels "Abstimmung und Verleihung" (Aufnahme im ordentlichen Verfahren).
3. *Durch Erteilung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft an Ausländerinnen, die einen Liechtensteiner heirateten (seit 2. Juli 1984 nicht mehr automatisch).*
4. Durch erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung
 - a) von Frauen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind (ersetzt den Automatismus gemäss vorgenanntem Punkt 3).
 - b) von Männern mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die mit einer Liechtensteinerin verheiratet sind. Diese Art der Einbürgerung ist seit 1996 möglich.
5. Durch erleichterte Einbürgerung Alteingesessener. Diese Art der Einbürgerung ist seit dem 13. Juli 2000 möglich.
6. Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter
 - a) *Durch die erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder, deren Mutter eine Liechtensteinerin ist (seit 30. Dezember 1986).*
 - b) Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund des Urteils des Staatsgerichtshofes.
Die Einbürgerung gemäss obiger Pos. a wurde durch das Urteil des Staatsgerichtshofs vom 24. April 1997 revidiert. Gemäss Urteil verstossen gewisse Bestimmungen des 1996 abgeänderten Gesetzes gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz von Mann und Frau. Bei Kindern einer liechtensteinischen Mutter, die älter als 40 Jahre sind, wurde das fünfjährige Wohnsitzerfordernis in Liechtenstein und der Verzicht auf die bisherige Staatsbürgerschaft, aufgehoben.
7. Durch Adoption.
8. Durch Legitimation.

Im Folgenden soll versucht werden, diese Einbürgerungsarten auf der Grundlage der Angaben der amtlichen Statistik zahlenmässig zu erfassen.

1. Rückbürgerung ehemaliger Liechtensteinerinnen

Bis 1974 verloren Liechtensteinerinnen, welche einen Ausländer heirateten, ihr Landesbürgerrecht.

a) Gebürtige ehemalige Liechtensteinerinnen:

Mit LGBl. 1974 Nr. 50, das am 19. August 1974 in Kraft trat, wurde diese Bestimmung aufgehoben und den gebürtigen Liechtensteinerinnen, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes wegen der Heirat mit einem Ausländer ihre liechtensteinische Staatsbürgerschaft verloren hatten, die Möglichkeit gegeben, auf Antrag wieder in ihr früheres Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen zu werden.

b) Ehemalige nichtgebürtige Liechtensteinerinnen:

Ehemalige Liechtensteinerinnen, die das Gemeinde- und Landesbürgerrecht nicht durch Geburt, sondern durch Aufnahme erworben und vor Inkrafttreten von LGBl. 1974 Nr. 50 (siehe Punkt 1a) durch Eheschliessung mit einem Ausländer wieder verloren haben, können wieder in ihr früheres Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen werden.

Diese Möglichkeit wurde gleichzeitig mit dem Gesetz über die erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter (LGBl. 1986 Nr. 104) eröffnet. Die betreffenden Frauen haben innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten des genannten Gesetzes entsprechend Antrag zu stellen. Wie die per 30. August 1986 erhobene Sonderstatistik "Ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter" gezeigt hat, gab es damals im ganzen Land fünf Frauen mit diesem Status. Seit 1974 haben 445 ehemalige Liechtensteinerinnen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht (Tabelle 1). Davon waren 40% mit einem Schweizer, 32% mit einem Österreicher, 14% mit einem Deutschen, 11% mit einem Italiener und 3% mit einem Bürger sonstiger Nationalität verheiratet. Der Grossteil der Rückbürgerungen (271 oder 61% der gesamten 445 Rückbürgerungen) entfällt auf das Jahr 1975. Per 31. Dezember 1991 waren noch insgesamt 5 ehemalige Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein nicht rückgebürgert. (Diese Auswertung ist nach 1991 nicht mehr möglich).

2. Einbürgerung durch Abstimmung und Verleihung

In den 34 Jahren von 1970 bis 2003 erwarben insgesamt 613 vormalige ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger durch Abstimmung und Verleihung (Aufnahme im ordentlichen Verfahren) das liechtensteinische Staatsbürgerrecht (Tabelle 2).

Im Jahre 2003 (2002) wurden 14 (13) Personen durch dieses Verfahren eingebürgert. Die meisten Einbürgerungen wurden in den letzten 34 Jahren in Vaduz (168) und in Schaan (152) vorgenommen.

3. Staatsbürgerschaft durch Heirat (Automatismus)

Bis zum 1. Juli 1984 erhielten Ausländerinnen, die einen Liechtensteiner heirateten, automatisch die liechtensteinische Staatsbürgerschaft. Per 2. Juli 1984 trat ein Gesetz in Kraft (LGBl. 1984 Nr. 23), das für eingehiratete Ausländerinnen den erleichterten Erwerb der Staatsbürgerschaft nach einer Karenzfrist vorsieht: Dabei wird ein ordentlicher liechtensteinischer Wohnsitz von 12 Jahren verlangt, wobei die Jahre nach der Ehe doppelt zählen, eine mindestens dreijährige aufrechte Ehe mit einem liechtensteinischen Landesbürger und der Verzicht auf die bisherige Staatsbürgerschaft.

In den Jahren von 1970 bis 2002 haben 55.4% der Liechtensteiner eine Ausländerin geheiratet. Die Staatsangehörigkeit dieser Frauen verteilt sich wie folgt: 42.0% Schweizerinnen, 30.1% Österreicherinnen, 6.7% Deutsche und 21.2% andere Staatsangehörigkeit (Tabelle 3).

Das Heiratsverhalten der liechtensteinischen Frauen gleicht demjenigen der Männer: Im Zeitraum von 1970 bis 2002 heirateten 51.3% der neuvermählten liechtensteinischen Frauen einen Ausländer. Von diesen Ausländern waren 56.6% Schweizer, 19.7% Österreicher, 7.0% Deutsche und 16.7% andere Staatsangehörigkeit (Tabelle 5). 45% dieser ausländischer Männer waren schon

vor der Ehe in Liechtenstein wohnhaft, während die anderen 55% ausserhalb Liechtensteins wohnten (Tabelle 6).

4. Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung

Seit 2. Juli 1984 erlangen Ausländerinnen durch Verehelichung mit einem Liechtensteiner nicht mehr automatisch das liechtensteinische Bürgerrecht (LGBl. 1984 Nr. 23). Neu wird ein ordentlicher liechtensteinischer Wohnsitz von zwölf Jahren verlangt, wobei die Jahre nach der Ehe doppelt zählen. Ebenso muss die Bewerberin seit mindestens drei Jahren in aufrechter Ehe mit einem liechtensteinischen Landesbürger leben und auf die bisherige Staatsbürgerschaft verzichten. Aufgrund obiger Bedingungen konnte eine erleichterte Einbürgerung in diesen Fällen erst ab 1987 beantragt werden.

Im Jahre 2003 (2002) wurden auf diesem Wege 18 (11) Frauen ins Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen (Tabelle 7).

Dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau folgend, wurde auch das bisherige Verfahren über die Einbürgerung infolge Eheschliessung (LGBl. 1996 Nr. 124) angepasst. Ab 1996 hat auch der Ehemann einer liechtensteinischen Ehefrau die Möglichkeit, ohne Bürgerabstimmung in das liechtensteinische Landesbürgerrecht aufgenommen zu werden. Voraussetzung ist, dass der Bewerber seit mindestens zwölf Jahren in Liechtenstein wohnt, wobei die Jahre nach der Eheschliessung doppelt zählen. Ebenso muss der Bewerber seit mindestens drei Jahren in aufrechter Ehe mit einer liechtensteinischen Landesbürgerin leben und er muss auf die bisherige Staatsbürgerschaft verzichten. Die liechtensteinische Ehefrau kann zudem das Landesbürgerrecht nur dann an ihren Ehemann weitergeben, wenn sie selbst das liechtensteinische Landesbürgerrecht anders als durch Eheschliessung erworben hat.

Im Jahre 2003 (2002) wurden auf diesem Wege 16 (13) Männer ins Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen (Tabelle 8).

5. Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener

Seit dem 13. Juli 2000 (LGBl. 2000 Nr. 141) können sich alteingesessene Ausländerinnen und Ausländer im erleichterten Verfahren einbürgern lassen. Sie haben auf Antrag Anspruch zur Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht, wenn

- ein ordentlicher Wohnsitz von 30 Jahren nachgewiesen wird, wobei die Jahre von Geburt bis zum 20. Lebensjahr doppelt gezählt werden;
- in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung der ordentliche Wohnsitz in Liechtenstein war;
- auf die bisherige Staatsbürgerschaft verzichtet wird.

Bei dieser Art der Einbürgerung erwerben auch die minderjährigen Kinder der Antragstellerin oder des Antragstellers das Landes- und Gemeindebürgerrecht, sofern der andere Elternteil damit einverstanden ist oder sich das Kind beim Bewerber/Bewerberin in Pflege und Erziehung befindet. Zudem müssen Jugendliche, welche das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Erklärung abgeben, ob sie in die Aufnahme miteinbezogen werden wollen.

Im Jahre 2003 (2002) wurden auf diesem Wege 116 (135) Personen ins Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen (Tabelle 9).

6. Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter

a) Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter

Ein seit dem 30. Dezember 1986 in Kraft stehendes Gesetz (LGBl. 1986 Nr. 104) sieht die erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter vor. Bedingung ist, dass diese Kinder seit mindestens 30 Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz in Liechtenstein haben, wobei die Jahre bis zum erfüllten 20. Altersjahr doppelt zählen.

Ausserdem können gleichzeitig die ehelich geborenen unmündigen Kinder eines Sohnes einer Liechtensteinerin, und die unehelich geborenen unmündigen Kinder einer Tochter einer Liechtensteinerin in das erleichterte Aufnahmeverfahren ihres vorgenannten Elternteils einbezogen werden. Anders ausgedrückt können in den erwähnten Fällen auch Kinder der ausländischen Kinder mit liechtensteinischer Mutter (bzw. die Enkel dieser Liechtensteinerin) mit eingebürgert werden.

Seit 21. August 1996 ist die Teilrevision des Landesbürgerrechts gemäss LGBl. 1996 Nr. 124 in Kraft. Mit dieser Teilrevision sind Mann und Frau in Bezug auf die Weitergabe der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft gleichberechtigt. Ausländische Kinder einer liechtensteinischen Mutter haben die Möglichkeit, sich im erleichterten Verfahren einbürgern zu lassen, ohne auf die bisherige Staatsangehörigkeit verzichten zu müssen. Sie dürfen jedoch nicht älter als 40 Jahre sein und die Mutter darf das liechtensteinische Landesbürgerrecht nicht durch Eheschliessung erworben haben. Hingegen ist es nicht mehr erforderlich, dass die Kinder in Liechtenstein wohnen. Wenn das ausländische Kind einer liechtensteinischen Mutter selbst wiederum Kinder hat, so können diese ebenfalls in das Einbürgerungsverfahren einbezogen werden. Ausländische Kinder einer liechtensteinischen Mutter, die bereits älter als 40 Jahre sind, haben ebenfalls die Möglichkeit sich in einem erleichterten Verfahren einbürgern zu lassen, jedoch gelten hier andere Voraussetzungen. Ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter, die älter als 40 Jahre alt sind, müssen während mindestens fünf Jahren in Liechtenstein gewohnt haben und sie müssen auf ihre bisherige Staatsbürgerschaft verzichten. Diese Einschränkungen wurden am 24. April 1997 durch den Staatsgerichtshof aufgehoben (siehe nachfolgende Pos. b). Im Jahre 1997 machten bis zum Urteil des Staatsgerichtshofes am 24. April 1997 insgesamt noch 550 in Liechtenstein wohnhafte Personen von diesem erleichterten Einbürgerungsverfahren Gebrauch (Tabelle 11). Die meisten davon wurden in das Gemeindebürgerrecht von Balzers (100) und Mauren (77) aufgenommen.

Zusätzlich wurden im Jahre 1997, bedingt durch die Teilrevision des Landesbürgerrechts gemäss LGBl. 1996 Nr. 124, 658 im Ausland wohnhafte ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter eingebürgert (Tabelle 14).

b) Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund des Urteils des Staatsgerichtshofes (StGH)

Die Einbürgerung gemäss obiger Pos. a wurde durch das Urteil des Staatsgerichtshofes vom 24. April 1997 einschneidend verändert. Gemäss Urteil verstossen gewisse Bestimmungen des 1996 abgeänderten Gesetzes gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz von Mann und Frau. Alle ausländischen Kinder einer liechtensteinischen Mutter haben mit diesem Urteil - wie die Kinder eines liechtensteinischen Vaters - jetzt Anspruch auf das liechtensteinische Landesbürgerrecht. Dadurch wurden die Übergangsbestimmungen für Kinder einer liechtensteinischen Mutter, die bereits älter als 40 Jahre sind, aufgehoben. Somit müssen sie nicht mehr 5 Jahre in Liechtenstein wohnen und auf ihre bisherige Staatsbürgerschaft verzichten.

Der Staatsgerichtshof hat mit Urteil vom 21.11.2001 zu StGH 2001/41 präzisiert, dass die Mutter des einzubürgernden Kindes zu Lebzeiten das liechtensteinsche Bürgerrecht besessen haben muss, ansonsten ihr Kind keinen Anspruch auf Feststellung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft hat.

Im Jahre 2003 (2002) liessen sich insgesamt 12 (16) in Liechtenstein wohnhafte Personen nach diesem Verfahren einbürgern (Tabelle 17). Die meisten davon wurden in das Gemeindebürgerrecht von Vaduz (4) und Eschen (3) aufgenommen.

Zusätzlich wurden im Jahre 2003 (2002) 253 (208) im Ausland wohnhafte ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter eingebürgert (Tabelle 20).

7. Einbürgerung durch Adoption

a) Durch Annahme an Kindesstatt erwirbt ein ausländisches Wahlkind, sofern es zum Zeitpunkt der Annahme das 7. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, das Landesbürgerrecht, wenn bei gemeinsamer Annahme durch Ehegatten der Wahlvater und bei Annahme durch eine Einzelperson der Wahlvater oder die unverheiratete Wahlmutter Landesbürger ist. (LGBl. 1976 Nr. 41).

b) Wird ein leibliches Kind der Ehefrau durch den Ehemann (Stiefvater) angenommen, so erwirbt es das Landesbürgerrecht, sofern es zum Zeitpunkt der Annahme noch nicht mündig ist (LGBl. 1976 Nr. 41).

Die Einbürgerung durch Adoption wurde erstmals im Jahre 1995 statistisch erfasst. Im Jahre 2003 (2002) hatten 1 (5) Kinder durch Adoption die liechtensteinische Staatsbürgerschaft erworben (Tabelle 23).

8. Einbürgerung durch Legitimation

Ein uneheliches Kind erwirbt durch Legitimation infolge Eheschliessung der Mutter mit dem gerichtlich festgestellten Vater die liechtensteinische Staatsbürgerschaft, sofern der Vater Landesbürger ist. Die Einbürgerung durch Legitimation wurde erstmals im Jahre 1995 statistisch erfasst. Im Jahre 2003 (2002) hatten 5 (9) Personen die liechtensteinische Staatsbürgerschaft durch Legitimation erworben.

Diese Publikation finden Sie im Internet unter www.avw.llv.li.

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Vaduz, 25. Februar 2004

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Tabelle 1
Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen; seit 1971

Jahr	Anzahl früherer Liechtensteinerinnen per 31.12.	Rückbürgerungen					
		Total	davon (Staatsangehörigkeit vor Rückbürgerung)				
			Schweiz	Österreich	Deutschland	Italien	Andere
1971	408	*	*	*	*	*	*
1972	420	*	*	*	*	*	*
1973	449	*	*	*	*	*	*
1974	434	15	13	-	-	2	-
1975	163	271	96	90	36	42	7
1976	85	78	31	29	12	2	4
1977	65	20	9	7	1	3	-
1978	54	11	3	3	4	-	1
1979	31	23	17	3	2	1	-
1980	25	6	2	2	2	-	-
1981	23	2	2	-	-	-	-
1982	18	5	2	2	1	-	-
1983	17	1	-	1	-	-	-
1984	15	2	1	1	-	-	-
1985	16	-	-	-	-	-	-
1986	16	-	-	-	-	-	-
1987	15	1	-	1	-	-	-
1988	13	2	-	-	2	-	-
1989	10	3	2	-	1	-	-
1990	7	3	1	1	1	-	-
1991	5	2	-	-	-	-	2
1992	.	-	-	-	-	-	-
1993	.	-	-	-	-	-	-
1994	.	-	-	-	-	-	-
1995	.	-	-	-	-	-	-
1996	.	-	-	-	-	-	-
1997	.	-	-	-	-	-	-
1998	.	-	-	-	-	-	-
1999	.	-	-	-	-	-	-
2000	.	-	-	-	-	-	-
2001	.	-	-	-	-	-	-
2002	.	-	-	-	-	-	-
2003	.	-	-	-	-	-	-
Total							
- absolut		445	179	140	62	50	14
- in %		100%	40%	31%	14%	11%	3%

Quelle: Ausländerstatistik

EINBÜRGERUNG DURCH ABSTIMMUNG UND VERLEIHUNG

Tabelle 2
Einbürgerung durch Abstammung und Verleihung nach Gemeinden; seit 1970¹

Jetzige Heimatgemeinde	1970 bis 1980	1981 bis 1990	1991 bis 1995	1996 bis 2000	2001	2002	2003	Total
Vaduz	77	62	9	5	9	2	4	168
Triesen	10	50	3	5	-	-	-	68
Balzers	19	7	1	2	-	2	2	33
Triesenberg	18	24	4	7	-	-	-	53
Schaan	37	72	6	15	8	6	8	152
Planken	9	1	-	-	-	-	-	10
Eschen	17	23	3	1	-	3	-	47
Mauren	12	6	10	1	-	-	-	29
Gamprin	17	14	1	-	-	-	-	32
Ruggell	5	3	-	8	-	-	-	16
Schellenberg	3	-	-	-	-	-	-	3
Landesbürgerrecht	-	2	-	-	-	-	-	2
Total	224	264	37	44	17	13	14	613

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1988-90	1991-95	1996-2000	2001	2002	2003
Schweiz	5	8	19	-	5	1
Österreich	12	19	12	-	-	3
Deutschland	11	8	1	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	-	-	-	-	-	2
Griechenland	-	-	-	-	-	-
Italien	2	-	2	-	-	-
Jugoslawien BR	-	-	4	-	1	-
Kroatien	-	-	-	-	1	1
Russland	-	-	-	-	-	2
Spanien	-	2	-	-	-	-
Tschechoslowakei	2	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	4	1	-
USA	-	-	-	1	-	-
Vietnam	-	-	4	12	5	5
Staatenlos	-	-	2	-	-	-
Total	32	37	44	17	13	14

¹ Verleihungen des Gemeindeehrenbürgerrechts sind nicht mitgezählt
Quelle: Regierungskanzlei

EHESCHLIESSUNGEN

Tabelle 3
Eheschliessungen liechtensteinischer Männer; Frau nach Heimat; seit 1970

Jahr	Mann ist Liechtensteiner ¹	Frau nach Heimat						
		Liechtensteinerin	Ausländerin	davon Schweizerin	Österreicherin	Deutsche	Andere	
1970	100	48	52	23	19	4	6	
1971	116	55	61	28	21	4	8	
1972	103	53	50	19	20	5	6	
1973	92	43	49	27	10	5	7	
1974	95	45	50	16	22	3	9	
1975	120	64	56	17	27	3	9	
1976	109	47	62	31	19	4	8	
1977	94	47	47	20	14	4	9	
1978	93	42	51	17	7	4	23	
1979	100	45	55	26	19	2	8	
1980	93	37	56	19	25	1	11	
1981	104	45	59	31	18	6	4	
1982	97	46	51	26	15	3	7	
1983	103	41	62	28	17	3	14	
1984	130	43	87	39	28	10	10	
1985	111	50	61	30	20	4	7	
1986	109	45	64	23	27	3	11	
1987	112	56	56	29	16	4	7	
1988	114	52	62	27	19	5	11	
1989	115	54	61	32	12	3	14	
1990	99	41	58	24	20	5	9	
1991	126	49	77	28	26	7	16	
1992	114	51	63	31	20	2	10	
1993	129	48	81	26	34	8	13	
1994	116	47	69	29	24	4	12	
1995	119	52	67	29	22	4	12	
1996	124	55	69	34	13	5	17	
1997	102	49	53	20	20	1	12	
1998	112	45	67	25	21	3	18	
1999	112	49	63	26	4	6	27	
2000	155	77	78	25	10	3	40	
2001	130	58	72	26	7	3	36	
2002	121	57	64	22	16	5	21	
Total								
- Summe	3'669	1'636	2'033	853	612	136	432	
- Prozent	100.0%	44.6%	55.4%	100.0%	42.0%	30.1%	6.7%	21.2%
Jahresdurchschnitt	111	50	62	26	19	4	13	

¹ mit Wohnsitz in Liechtenstein

Tabelle 4
Eheschliessungen liechtensteinischer Männer mit Frauen ausländischer Nationalität;
Frau nach Wohnsitz; seit 1970

Jahr	Mann ist Liechtensteiner ¹	Frau ist Ausländerin mit Wohnsitz ²	
		in Liechtenstein	im Ausland
1970	52	28	24
1971	61	32	29
1972	50	25	25
1973	49	21	28
1974	50	30	20
1975	56	39	17
1976	62	29	33
1977	47	26	21
1978	51	30	21
1979	55	30	25
1980	56	32	24
1981	59	37	22
1982	51	34	17
1983	62	34	28
1984	87	57	30
1985	61	30	31
1986	64	40	24
1987	56	32	24
1988	62	28	34
1989	61	25	36
1990	58	24	34
1991	77	32	45
1992	63	43	20
1993	81	52	29
1994	69	48	21
1995	67	50	17
1996	69	54	15
1997	53	36	17
1998	67	27	40
1999	63	*	*
2000	78	*	*
2001	72	*	*
2002	64	*	*
Total	2'033	1'005	751
Jahresdurchschnitt	62	.	.

¹ mit Wohnsitz in Liechtenstein

² Wohnsitz vor Verehelichung

Quelle: Zivilstandsstatistik

Tabelle 5
Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen; Mann nach Heimat: seit 1970

Jahr	Frau ist Liechten- steinerin ¹	Mann nach Heimat					
		Liechten- steiner	Ausländer	davon Schweizer	Öster- reicher	Deutscher	Andere
1970	86	49	37	23	6	1	7
1971	103	57	46	19	15	6	6
1972	97	52	45	21	14	2	8
1973	91	45	46	25	10	4	7
1974	54	15	39	20	10	5	4
1975	57	25	32	15	8	2	7
1976	92	47	45	27	13	1	4
1977	95	47	48	26	11	7	4
1978	79	42	37	23	1	-	13
1979	89	46	43	31	9	-	3
1980	86	40	46	28	10	2	6
1981	88	48	40	23	9	2	6
1982	83	45	38	28	5	2	3
1983	93	42	51	30	11	3	7
1984	93	42	51	34	13	2	2
1985	98	49	49	28	12	3	6
1986	85	45	40	28	6	1	5
1987	115	56	59	35	10	5	9
1988	122	52	70	46	9	3	12
1989	100	54	46	26	10	3	7
1990	117	42	75	47	8	7	13
1991	104	49	55	36	7	4	8
1992	118	51	67	35	10	8	14
1993	103	48	55	25	11	8	11
1994	94	47	47	18	15	3	11
1995	95	52	43	20	12	7	4
1996	103	54	49	26	7	5	11
1997	99	48	51	23	12	5	11
1998	110	45	65	37	11	3	14
1999	122	50	72	44	12	5	11
2000	140	78	62	33	11	1	17
2001	115	59	56	33	10	1	12
2002	113	55	58	28	10	6	14
Total							
- Summe	3'239	1'576	1'663	941	328	117	277
- Prozent	100.0%	48.7%	51.3%	56.6%	19.7%	7.0%	16.7%
Jahresdurch- schnitt	98	48	50	29	10	4	8

¹ mit Wohnsitz in Liechtenstein
Quelle: Zivilstandsstatistik

Tabelle 6
Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen mit Männern ausländischer Nationalität;
Mann nach Wohnsitz; seit 1970

Jahr	Frau ist Liechtensteinerin ¹	Mann ist Ausländer mit Wohnsitz ²	
		in Liechtenstein	im Ausland
1970	37	19	18
1971	46	18	28
1972	45	20	25
1973	46	22	24
1974	39	15	24
1975	32	12	20
1976	45	26	19
1977	48	19	29
1978	37	19	18
1979	43	19	24
1980	46	32	14
1981	40	14	26
1982	38	23	15
1983	51	21	30
1984	51	23	28
1985	49	20	29
1986	40	13	27
1987	59	24	35
1988	70	18	52
1989	46	11	35
1990	75	22	53
1991	55	16	39
1992	67	52	15
1993	55	34	21
1994	47	26	21
1995	43	34	9
1996	49	29	20
1997	51	35	16
1998	65	30	35
1999	72	47	25
2000	62	16	46
2001	56	5	51
2002	58	7	51
Total			
- Summe	1'663	741	922
- Prozent	100.0%	44.6%	55.4%
Jahresdurchschnitt	50	22	28

¹ mit Wohnsitz in Liechtenstein

² Wohnsitz vor Verehelichung

Quelle: Zivilstandsstatistik

ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG INFOLGE EHESCHLISSUNG

Tabelle 7**Erleichterte Einbürgerung ausländischer Frauen liechtensteinischer Männer; seit 1990**

Heimatgemeinde	ausländische Frauen liechtensteiner Männer ¹								
	1990 bis 1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Vaduz	8	2	4	3	4	-	3	1	2
Triesen	14	-	-	1	3	4	3	2	2
Balzers	9	2	3	2	1	1	5	1	1
Triesenberg	11	4	3	2	-	1	-	2	2
Schaan	7	4	2	2	-	2	-	1	1
Planken	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Eschen	7	4	3	6	3	1	-	1	3
Mauren	8	4	1	4	2	-	2	2	2
Gamprin	3	-	-	-	-	-	-	-	1
Ruggell	3	-	-	-	1	3	-	-	2
Schellenberg	10	1	1	-	-	1	-	1	2
Total	81	21	17	20	14	13	14	11	18

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1990 bis								
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Schweiz	17	5	6	4	3	3	8	4	5
Österreich	38	6	4	7	6	3	2	2	7
Deutschland	11	5	-	-	1	-	-	-	1
Argentinien	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Brasilien	-	2	1	-	1	-	-	-	-
Chile	-	-	-	1	-	-	-	-	-
China	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Dominikanische Rep.	2	-	1	-	1	-	1	2	-
Ecuador	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Frankreich	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Grossbritannien	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Honduras	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Indien	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Iran	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Italien	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	4	-	-	-	1	2	1	-	-
Kenia	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Kuba	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kroatien	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Niederlande	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen	3	-	-	-	-	-	-	1	-
Polen	2	-	-	-	-	-	-	-	1
Russland	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Thailand	-	-	-	1	-	2	-	-	-
Tschechische Rep.	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Tunesien	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Ungarn	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Vietnam	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zimbabwe	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Total	81	21	17	20	14	13	14	11	18

¹ LGBl. 1984 Nr. 23

Tabelle 8
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Männer liechtensteinischer Frauen; seit 1996

Jetzige Heimatgemeinde	ausländische Männer liechtensteinischer Frauen ¹								
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	
Vaduz	4	12	2	-	5	3	3	1	
Triesen	7	8	4	5	2	1	2	-	
Balzers	9	14	4	4	1	3	1	5	
Triesenberg	2	9	2	3	1	-	5	2	
Schaan	17	12	3	3	4	4	-	2	
Planken	1	-	-	-	-	-	-	-	
Eschen	11	13	1	1	1	1	-	1	
Mauren	13	8	7	3	3	1	1	2	
Gamprin	3	-	1	1	-	2	-	-	
Ruggell	1	7	-	1	2	1	-	2	
Schellenberg	5	4	2	3	1	-	1	1	
Total	73	87	26	24	20	16	13	16	

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	
Schweiz	7	34	11	12	6	6	4	8	
Österreich	42	25	6	5	3	2	2	2	
Deutschland	21	10	3	1	6	3	2	2	
Algerien	-	1	-	-	-	-	-	-	
Bangladesch	-	-	-	1	-	-	-	-	
Bosnien-Herzegowina	-	1	-	-	-	-	1	-	
Bolivien	-	-	-	-	-	-	1	-	
Frankreich	-	-	-	-	1	-	-	-	
Griechenland	-	1	-	-	-	-	-	-	
Grossbritannien	-	-	1	-	1	-	-	-	
Italien	-	7	1	1	-	1	1	-	
Jugoslawien BR	-	1	1	1	-	-	-	1	
Kanada	1	-	-	-	-	-	-	1	
Kongo	-	-	-	-	1	-	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	1	-	-	-	
Marokko	-	-	-	1	-	-	-	-	
Niederlande	-	-	-	1	-	-	-	-	
Nigeria	1	-	-	-	-	-	-	-	
Norwegen	1	-	-	-	-	-	-	-	
Pakistan	-	-	-	-	-	1	-	-	
Palästina	-	-	1	-	-	-	-	-	
Peru	-	-	-	-	-	2	-	-	
Polen	-	-	-	-	-	1	-	-	
Slowenien	-	2	-	-	-	-	-	-	
Sri Lanka	-	1	-	-	-	-	-	-	
Tschechische Republik	-	-	-	-	1	-	-	-	
Tschechoslowakei	-	1	-	-	-	-	-	-	
Tunesien	-	-	-	-	-	-	-	1	
Türkei	-	3	2	1	-	-	2	-	
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	1	
Total	73	87	26	24	20	16	13	16	

¹ LGBl. 1996 Nr. 124

ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG ALTEINGESESSENER

Tabelle 9
Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener

Jetzige Heimatgemeinde	Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener							
	2000	2001	2002	2003				
Vaduz	9	62	30	19				
Triesen	7	50	22	9				
Balzers	2	26	14	5				
Triesenberg	1	5	2	1				
Schaan	13	60	31	22				
Planken	-	2	-	-				
Eschen	-	33	11	20				
Mauren	5	31	7	16				
Gamprin	1	10	7	11				
Ruggell	5	18	5	8				
Schellenberg	-	5	6	5				
Total	43	302	135	116				

Vormalige Staatsbürgerschaft

	2000	2001	2002	2003				
Schweiz	3	88	47	20				
Österreich	24	93	41	26				
Deutschland	15	40	16	14				
Bosnien-Herzegowina	1	3	3	4				
Dänemark	-	1	-	-				
Frankreich	-	3	1	-				
Indonesien	-	-	-	2				
Italien	-	19	3	9				
Japan	-	1	-	-				
Jugoslawien	-	2	4	1				
Kroatien	-	-	-	4				
Schweden	-	1	-	-				
Spanien	-	3	-	3				
Slowenien	-	3	2	1				
Türkei	-	32	16	28				
Ungarn	-	1	-	1				
Venezuela	-	-	1	-				
Vietnam	-	12	1	3				
Total	43	302	135	116				

Tabelle 10
Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener nach Altersklassen

Jahr der Einbürgerung	Altersklasse der Eingebürgerten							Total
	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 +	
2000	3	4	14	5	2	8	7	43
2001	18	32	96	57	22	38	39	302
2002	10	17	42	23	3	27	13	135
2003	17	18	33	23	5	11	9	116

**ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG AUSLÄNDISCHER
KINDER LIECHTENSTEINISCHER MÜTTER
IN LIECHTENSTEIN WOHNHAFT**

Ab dem Jahre 1998 nicht mehr möglich

Tabelle 11
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter; 1987 bis 1997
In Liechtenstein wohnhaft

Jetzige Heimatgemeinde	ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter ¹										
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Vaduz	50	14	13	4	3	5	2	5	1	37	56
Triesen	52	10	9	10	9	6	5	6	3	61	59
Balzers	56	29	11	4	8	7	7	10	10	83	100
Triesenberg	27	7	1	5	3	4	4	3	6	47	64
Schaan	63	14	3	8	5	4	15	7	10	87	62
Planken	2	1	1	3	-	1	-	-	-	8	9
Eschen	41	9	7	2	2	1	3	7	3	49	59
Mauren	50	12	5	10	1	3	6	9	3	74	77
Gamprin	3	3	-	1	-	-	-	-	-	10	15
Ruggell	10	-	3	4	1	1	1	-	2	47	37
Schellenberg	8	2	7	4	2	3	2	2	1	20	12
Total	362	101	60	55	34	35	45	49	39	523	550

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Schweiz	33	28	22	23	13	14	19	22	19	320	346
Osterreich	206	34	17	16	8	11	12	14	8	64	81
Deutschland	73	27	10	7	6	3	5	6	2	28	41
Algerien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Argentinien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Bangladesh	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bosnien/Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Dominikanische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	12
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
Grossbritannien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	5	4
Italien	46	11	9	5	6	7	9	7	7	52	31
Jugoslawien	2	-	-	-	1	-	-	-	1	4	-
Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niederlande	1	1	1	2	-	-	-	-	-	7	1
Nigeria	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Pakistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Peru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
Saudi Arabien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Slowenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Tschechische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
USA	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	4
Staatenlos	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Total	362	101	60	55	34	35	45	49	39	523	550

¹ bis 1995: LGBl. 1986 Nr. 104

ab 1996: LGBl. 1986 Nr. 104 und LGBl. 1996 Nr. 124

Tabelle 12
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Jahrgang;
1987 bis 1997
In Liechtenstein wohnhaft

Jahrgang der Eingebürgerten	Jahr der Einbürgerung										
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
1960 und früher	91	16	8	6	2	3	3	3	2	30	25
1961	12	2	1	-	-	-	-	-	1	6	4
1962	8	2	2	2	1	-	-	-	-	9	3
1963	18	1	3	-	-	1	1	-	-	8	2
1964	21	5	2	2	1	-	-	-	-	7	4
1965	24	3	1	1	-	-	-	-	-	6	-
1966	18	6	4	3	-	-	1	-	-	6	5
1967	38	11	2	4	2	-	2	-	-	8	1
1968	31	7	3	1	2	1	-	-	-	10	5
1969	29	6	7	6	-	-	1	1	-	15	5
1970	18	17	6	9	2	-	-	4	1	7	-
1971	10	4	5	2	3	5	2	2	1	16	2
1972	9	4	1	4	1	1	3	1	2	12	3
1973	-	9	4	1	8	4	6	5	3	15	2
1974	-	-	5	9	-	5	10	5	4	13	4
1975	-	-	-	3	5	2	4	8	5	16	1
1976	2	-	-	-	5	6	2	6	7	29	3
1977	1	-	-	-	-	4	4	2	4	18	16
1978	1	-	-	1	-	1	5	3	1	20	22
1979	1	-	-	-	-	-	-	9	3	15	11
1980	3	-	-	1	-	1	-	-	4	21	26
1981	1	-	1	-	-	-	-	-	-	16	19
1982	2	1	1	-	-	-	-	-	-	11	22
1983	9	2	-	-	-	-	-	-	-	15	28
1984	6	1	2	-	1	-	-	-	-	14	24
1985	2	1	1	-	-	1	-	-	-	19	22
1986	5	1	-	-	1	-	-	-	-	15	23
1987	2	1	-	-	-	-	1	-	-	13	28
1988	.	1	-	-	-	-	-	-	-	18	24
1989	.	.	1	-	-	-	-	-	-	15	30
1990	.	.	.	-	-	-	-	-	-	22	25
1991	.	.	.	.	-	-	-	-	-	14	28
1992	.	.	.	.	.	-	-	-	-	17	23
1993	.	.	.	.	.	.	-	-	1	13	31
1994	.	.	.	.	.	.	.	-	-	13	24
1995	.	.	.	.	.	.	.	.	-	11	31
1996	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	24
1997	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
Total	362	101	60	55	34	35	45	49	39	523	550

Tabelle 13
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Altersklassen;
1987 bis 1997
In Liechtenstein wohnhaft

Jahr der Einbürgerung	Altersklasse der Eingebürgerten							Total
	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 +	
1987	32	100	166	30	14	11	9	362
1988	8	41	41	6	3	1	1	101
1989	6	21	25	8	-	-	-	60
1990	-	21	28	2	1	1	2	55
1991	2	19	11	2	-	-	-	34
1992	-	24	8	3	-	-	-	35
1993	1	15	25	4	-	-	-	45
1994	-	20	26	1	1	1	-	49
1995	1	12	23	1	1	-	1	39
1996	146	164	141	65	6	-	1	523
1997	240	225	41	30	7	4	3	550

**ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG AUSLÄNDISCHER
KINDER LIECHTENSTEINISCHER MÜTTER
IM AUSLAND WOHNHAFT**

Ab dem Jahre 1998 nicht mehr möglich

Tabelle 14
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter; 1996 bis 1997
Im Ausland wohnhaft

Jetzige Heimatgemeinde	ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter ¹							
	1996	1997						
Vaduz	13	61						
Triesen	12	78						
Balzers	23	80						
Triesenberg	32	61						
Schaan	31	83						
Planken	2	9						
Eschen	25	53						
Mauren	20	84						
Gamprin	15	41						
Ruggell	6	75						
Schellenberg	22	33						
Total	201	658						

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1996	1997						
Schweiz	148	529						
Österreich	10	47						
Deutschland	12	34						
Algerien	3	-						
Argentinien	2	-						
Brasilien	-	2						
Frankreich	8	3						
Griechenland	-	2						
Grossbritannien	1	2						
Italien	12	7						
Japan	-	2						
Kanada	-	3						
Mexico	1	-						
Niederlande	-	1						
Norwegen	-	4						
Pakistan	1	5						
Spanien	-	2						
Türkei	3	-						
USA	-	15						
Total	201	658						

¹ LGBl. 1996 Nr. 124

Tabelle 15
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Jahrgang;
1996 bis 1997
Im Ausland wohnhaft

Jahrgang der Eingebürgerten	Jahr der Einbürgerung					
	1996	1997				
1960 und früher	15	51				
1961	3	11				
1962	1	17				
1963	3	15				
1964	3	15				
1965	5	17				
1966	5	12				
1967	2	20				
1968	2	13				
1969	4	19				
1970	2	12				
1971	7	14				
1972	4	13				
1973	3	13				
1974	4	15				
1975	6	12				
1976	6	8				
1977	6	9				
1978	4	22				
1979	5	8				
1980	8	14				
1981	7	17				
1982	6	22				
1983	7	19				
1984	3	19				
1985	5	20				
1986	4	25				
1987	4	27				
1988	9	20				
1989	5	25				
1990	8	23				
1991	8	17				
1992	6	21				
1993	6	19				
1994	8	17				
1995	8	19				
1996	9	16				
1997	.	2				
Total	201	658				

Tabelle 16
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Altersklassen;
1996 bis 1997
Im Ausland wohnhaft

Jahr der Einbürgerung	Altersklasse der Eingebürgerten							Total
	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 +	
1996	71	55	40	31	4	-	-	201
1997	179	193	128	148	10	-	-	658

**VERLEIHUNG DER LIECHTENSTEINISCHEN
STAATSBÜRGERSCHAFT
AUFGRUND DES URTEILS DES STAATSGERICHTSHOFES
(STGH)**

IN LIECHTENSTEIN WOHNHAFT

Tabelle 17**Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil¹ ; nach Gemeinden
In Liechtenstein wohnhaft**

Jetzige Heimatgemeinde	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Vaduz	51	15	9	1	3	4	4
Triesen	62	17	5	7	8	-	-
Balzers	86	20	28	1	3	1	-
Triesenberg	53	17	6	1	5	2	1
Schaan	52	6	9	13	1	1	1
Planken	2	5	3	-	2	2	-
Eschen	28	5	7	1	5	-	3
Mauren	63	15	20	2	5	1	1
Gamprin	17	2	4	2	1	4	-
Ruggell	27	9	5	1	1	-	-
Schellenberg	17	6	3	1	1	1	2
Total	458	117	99	30	35	16	12

¹ StGH-Urteil vom 24.4.1997

Tabelle 18
Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil; nach Jahrgang
In Liechtenstein wohnhaft

Jahrgang der Eingebürgerten	Jahr der Einbürgerung								
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003		
1960 und früher	74	8	13	3	3	1	5		
1961	3	1	-	-	-	-	1		
1962	5	3	2	-	-	-	-		
1963	5	-	-	-	-	-	-		
1964	3	1	1	-	-	-	-		
1965	6	1	-	-	-	-	-		
1966	6	2	-	-	-	-	-		
1967	2	2	1	1	-	-	-		
1968	8	2	1	1	-	-	-		
1969	4	2	2	-	2	1	-		
1970	7	-	-	-	-	1	-		
1971	3	1	-	-	-	-	-		
1972	11	-	1	1	-	-	-		
1973	5	-	1	-	-	-	-		
1974	4	1	1	-	-	-	-		
1975	5	2	-	-	-	-	1		
1976	7	1	-	-	-	-	-		
1977	8	1	1	-	-	-	-		
1978	15	-	1	-	1	-	-		
1979	10	-	3	-	-	-	-		
1980	12	3	2	-	2	1	-		
1981	17	3	6	1	-	-	-		
1982	18	7	5	1	-	-	1		
1983	18	1	3	-	-	-	1		
1984	21	6	-	-	1	1	1		
1985	16	7	9	2	5	2	-		
1986	22	4	4	-	1	-	-		
1987	16	5	3	3	5	-	-		
1988	11	6	7	1	1	4	-		
1989	19	8	9	1	3	1	-		
1990	16	7	2	2	1	-	-		
1991	13	6	3	3	3	1	-		
1992	14	3	4	2	1	1	-		
1993	13	4	7	5	1	1	-		
1994	14	5	2	1	2	-	1		
1995	16	6	1	1	1	-	-		
1996	9	6	3	1	2	1	1		
1997	2	1	-	-	-	-	-		
1998	.	1	-	-	-	-	-		
1999	.	.	1	-	-	-	-		
2000	.	.	.	-	-	-	-		
2001	.	.	.	.	-	-	-
2002	.	.	.	.	.	-	-
2003	.	.	.	.	.	.	-
Total	458	117	99	30	35	16	12		

Tabelle 19
Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil; nach Altersklassen
In Liechtenstein wohnhaft

Jahr der Einbürgerung	Altersklasse der Eingebürgerten							Total
	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 +	
1997	127	165	62	38	37	16	13	458
1998	47	42	8	13	6	1	-	117
1999	23	48	8	7	9	2	2	99
2000	13	11	1	2	1	-	2	30
2001	7	20	3	2	-	2	1	35
2002	2	10	1	2	1	-	-	16
2003	2	1	3	-	3	3	-	12

**VERLEIHUNG DER LIECHTENSTEINISCHEN
STAATSBÜRGERSCHAFT AUFGRUND URTEIL DES
STAATSGERICHTSHOFES (STGH)**

IM AUSLAND WOHNHAFT

Tabelle 20**Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil¹ ; nach Gemeinden
Im Ausland wohnhaft**

Jetzige Heimatgemeinde	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Vaduz	78	44	47	51	52	23	39
Triesen	118	85	45	13	24	44	42
Balzers	258	187	78	45	14	13	24
Triesenberg	75	74	45	55	25	35	17
Schaan	87	63	51	26	14	6	15
Planken	8	5	13	4	-	-	-
Eschen	92	58	104	30	11	9	20
Mauren	144	108	114	23	33	42	39
Gamprin	24	60	49	1	9	17	10
Ruggell	169	150	80	26	20	15	23
Schellenberg	55	23	24	5	28	4	24
Landesbürgerrecht	1	4	-	-	-	-	-
Total	1'109	861	650	279	230	208	253

¹ StGH-Urteil vom 24.4.1997

Tabelle 21
Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil; nach Jahrgang
Im Ausland wohnhaft

Jahrgang der Eingebürgerten	Jahr der Einbürgerung								
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003		
1960 und früher	262	204	169	61	70	67	75		
1961	21	14	6	6	-	3	2		
1962	22	17	7	3	4	3	7		
1963	17	8	7	3	5	1	6		
1964	23	10	7	1	4	4	5		
1965	19	14	6	3	2	-	3		
1966	20	14	11	6	2	-	3		
1967	24	16	9	5	-	4	3		
1968	18	14	10	3	-	-	6		
1969	29	16	13	6	3	7	3		
1970	21	9	8	10	7	3	6		
1971	24	21	11	3	2	-	6		
1972	21	10	9	4	2	2	3		
1973	14	10	9	6	7	5	1		
1974	15	11	7	-	4	2	4		
1975	20	12	13	5	6	2	3		
1976	11	11	8	10	2	2	1		
1977	18	19	7	7	6	2	4		
1978	25	14	12	6	3	5	3		
1979	11	13	13	5	7	5	5		
1980	24	17	18	11	5	4	3		
1981	11	16	16	3	8	7	3		
1982	21	19	16	6	11	9	2		
1983	28	17	16	3	3	2	2		
1984	34	27	17	9	5	3	5		
1985	30	21	13	7	3	8	5		
1986	32	17	21	7	7	2	4		
1987	26	21	13	8	6	5	6		
1988	30	24	23	4	8	5	4		
1989	37	24	11	3	7	4	5		
1990	27	18	26	10	3	3	4		
1991	29	25	14	3	8	5	11		
1992	33	33	18	6	2	2	3		
1993	27	21	12	10	1	7	10		
1994	20	24	10	6	4	7	7		
1995	24	21	8	5	4	6	9		
1996	24	30	13	7	3	4	2		
1997	17	20	16	5	2	1	5		
1998	.	9	20	5	1	1	3		
1999	.	.	1	7	2	3	4		
2000	.	.	.	1	1	2	2		
2001	.	.	.	.	-	1	3		
2002	.	.	.	.	.	-	2		
2003	.	.	.	.	.	.	-
Total	1'109	861	644	279	230	208	253		

Tabelle 22
Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund StGH-Urteil; nach Altersklassen
Im Ausland wohnhaft

Jahr der Einbürgerung	Altersklasse der Eingebürgerten							Total
	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 +	
1997	268	242	191	190	109	64	45	1'109
1998	225	192	133	128	85	53	45	861
1999	144	164	97	86	62	46	51	650
2000	55	60	57	46	31	15	15	279
2001	20	61	50	29	22	19	29	230
2002	32	39	43	21	35	17	21	208
2003	37	57	30	39	37	23	30	253

ZUSAMMENFASSUNG DER EINBÜRGERUNGEN

Tabelle 23
Einbürgerung im Inland wohnhafter Personen nach Arten seit 1970 (Zusammenfassung)

Jahr	Einbürgerung			Erleichterte Einbürgerung ¹				Verleihung der liecht. Staatsbürgers. aufgrund STGH-Urteil ^{1/3} (Tab. 17)	Adop- tion ²	Legiti- mation ²	Total
	ehem. Liechten- steiner- innen (Tab. 1)	Frauen durch Heirat	durch Ab- stimmung und Ver- leihung (Tab. 2)	ausländ. Frauen liechten. Männer (Tab. 7)	ausländ. Männer liechten. Frauen (Tab. 8)	Alteinge- sessener (Tab. 10)	ausländ. Kinder liechten. Mütter (Tab. 11)				
1970	.	52	52	.	.	.	.	.	*	*	104
1971	.	61	31	.	.	.	.	.	*	*	92
1972	.	50	15	.	.	.	.	.	*	*	65
1973	.	49	13	.	.	.	.	.	*	*	62
1974	15	50	11	.	.	.	.	.	*	*	76
1975	271	56	16	.	.	.	.	.	*	*	343
1976	78	62	14	.	.	.	.	.	*	*	154
1977	20	47	18	.	.	.	.	.	*	*	85
1978	11	51	18	.	.	.	.	.	*	*	80
1979	23	55	14	.	.	.	.	.	*	*	92
1980	6	56	22	.	.	.	.	.	*	*	84
1981	2	59	33	.	.	.	.	.	*	*	94
1982	5	51	45	.	.	.	.	.	*	*	101
1983	1	62	44	.	.	.	.	.	*	*	107
1984	2	61	37	.	.	.	.	.	*	*	100
1985	-	.	47	.	.	.	.	.	*	*	47
1986	-	.	25	.	.	.	.	.	*	*	25
1987	1	.	1	1	.	.	362	.	*	*	365
1988	2	.	12	6	.	.	101	.	*	*	121
1989	3	.	8	15	.	.	60	.	*	*	86
1990	3	.	12	15	.	.	55	.	*	*	85
1991	2	.	14	16	.	.	34	.	*	*	66
1992	-	.	6	14	.	.	35	.	*	*	55
1993	-	.	7	13	.	.	45	.	*	*	65
1994	-	.	6	14	.	.	49	.	*	*	69
1995	-	.	4	9	.	.	39	.	1	5	58
1996	-	.	8	21	73	.	523	.	6	6	637
1997	-	.	5	17	87	.	550	458	2	10	1'129
1998	-	.	17	20	26	.	.	117	4	12	196
1999	-	.	12	14	24	.	.	99	6	1	156
2000	-	.	2	13	20	43	.	30	2	7	117
2001	-	.	17	14	16	302	.	35	-	13	397
2002	-	.	13	11	13	135	.	16	5	9	202
2003	-	.	14	18	16	116	.	12	1	5	182
Total	445	822	613	231	275	596	1'853	767	27	68	5'697
%	7.8%	14.4%	10.8%	4.1%	4.8%	10.5%	32.5%	13.5%	0.5%	1.2%	100%

¹ Nur in Liechtenstein wohnhafte Personen

² Einbürgerungen durch Adoption und Legitimation erstmals 1995 statistisch erfasst

³ Staatsgerichtshofurteil vom 24.4.97 / erstmals 1997 statistisch erfasst

Tabelle 24
Erleichterte Einbürgerung im Ausland wohnhafter Personen seit 1996

Jahr	Erleichterte Einbürgerung ausländ. Kinder liechten. Mütter (Tab. 14)	Verleihung der liecht. Staatsbürgers. aufgrund STGH-Urteil (Tab. 20)	Total
1996	201	.	201
1997	658	1'109	1'767
1998	.	861	861
1999	.	650	650
2000	.	279	279
2001	.	230	230
2002	.	208	208
2003	.	253	253
Total	859	3'590	4'449